

bmb – beirat von menschen mit behinderungen: Interessenvertretung von und für Menschen mit Behinderung der Stadt Heidelberg



Arbeitsbericht 2015



durch Dr. Reinhild Ziegler
*Vorsitzende des
beirats von menschen mit behinderungen (bmb)
der Stadt Heidelberg*

Mitglieder des bmb

Dr. Reinhild **Ziegler** (*Vorsitzende*)
Sebastian **Strubel** (*1. stv. Vorsitzender*)
Bettina **Rabe** (*2. stv. Vorsitzende*)

Ralf **Baumgarth**, Der Paritätische*
Andreas **Brauneisen**
Stefanie **Brock****
Daniel **Gallimore**
Heike **Gspandl**
Peter **Hilligardt-Nossol*****
Hartmut **Kabelitz**

Christoph **Kaercher**
Claudia **Richter**
Doris **Riesterer**
Julia **Severin**
Dimitrios **Tsiropoulos**
Jochen **Wier**
Sabine **Wonka**

*Stellvertretung: Birgit **Hanpft**, Diakonisches Werk

** Scheidet aus wegen Wegzug, Nachrücker ab 19.2.2016 ist Daniel **Werner**.

***Trauernd mussten wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen von unserem Mitglied Peter Hilligardt-Nossol, der am 19.11.2015 verstorben ist. Nachrücker ab 19.2.2016 ist Markus **Porebski**.

Sitzungen und Ausschüsse

Neben den 6 öffentlichen Sitzungen im **Rathaus** arbeitete der bmb in 6 nicht-öffentlichen **Arbeitssitzungen** und in verschiedenen internen Arbeitsgruppen.

Der bmb ist im

- Bau- und Umweltausschuss
- Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit
- Jugendhilfeausschuss
- Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (seit 2013)
- Ausschuss für Bildung und Kultur (ab 2016)

vertreten.

Mitarbeit in Beiräten und Arbeitskreisen

Der bmb arbeitet in Beiräten und Arbeitskreisen mit:

- Schulentwicklungsbeirat
- Bildungsbeirat
- Entwicklungsbeirat Konversion
- Psychiatrie-Arbeitskreis
- Arbeitskreis Barrierefrei

Darüber hinaus nimmt der bmb an Bürgerforen zur Konversion in den Stadtteilen teil und ist Mitglied in verschiedenen Gremien bei der Auslobung von architektonischen und landschaftlichen Wettbewerben zur Gestaltung der Bahnstadt.

Aufgabenschwerpunkte 2015

- Umsetzung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes
 - Beteiligung bei der Auswahl der kommunalen Behindertenbeauftragten
- Einbeziehung des bmb bei der Erstellung von Vorlagen der Verwaltung für die gemeinderätlichen Gremien durch Beratung und Stellungnahmen im Hinblick auf die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Beteiligung an der Umsetzung von baulichen Maßnahmen durch die Teilnahme an Gesprächen und Vor-Ort-Terminen
- Teilnahme an Veranstaltungen zur Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mit seelischer Behinderung
- Teilnahme an Veranstaltungen zum Aktionsplan "Offen für Vielfalt und Chancengleichheit – Ansporn für alle"
- Antrittsbesuche bei den Gemeinderatsfraktionen

Aufgabenschwerpunkte 2015

11.1.2015

Veranstaltung “Heidelberg Inklusiv”



<http://bmb.heidelberg.de>
bmb@heidelberg.de

Aufgabenschwerpunkte 2015

5. Mai 2015:

Aktionstag anlässlich des Europaweiten Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Aktionen auf dem Heidelberger Schloss:

- Führungen durch den Schlossgarten mit Gebärdensprachdolmetschern
- Informationen und Umfrage zu Heidelberg Hürdenlos
- Erfassen von Wegen und Barrieren (Mapping) zusammen mit der Uni
- Filmdokumentation des Aktionstages auf dem Schloss



Aufgabenschwerpunkte 2015

5. Mai 2015:

Aktionstag anlässlich des Europaweiten Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen



Stadtführung in
leichter Sprache

Aufgabenschwerpunkte 2015

8. Juni 2015:

Eröffnung der gemeinsamen Fotoausstellung mit der Freiwilligenagentur des PARITÄTISCHEN “anders? – engagiert!” im Rahmen der Diversity-Tage

ANDERS?

ENGAGIERT!

Aufgabenschwerpunkte 2015

Juni 2015

Teilnahme an der MUT-/MOOD-Tour :

Die Mut-Tour (bis 2014 bekannt als Mood-Tour) bringt Menschen mit und ohne Depressionserfahrung zusammen. Sechs Personen fahren auf drei Tandems durch Deutschland, treffen auf Journalisten und zeigen, dass diese Krankheit nicht stigmatisiert werden darf.



Aufgabenschwerpunkte 2015

12. Oktober 2015

Teilnahme an der Woche gegen Armut mit der Veranstaltung:

Menschen mit Behinderungen auf Wohnungssuche

Thementische rund um das Thema Wohnen:

- Wohnungsbaugesellschaften
- Wohnformen/Wohnprojekte
- Bezahlbare barrierefreie Wohnungen
- Transparenz von Zuschüssen/Finanzierung
- Selbstbestimmt Leben
- Wohnungssuche



Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner unterstützte den bmb durch persönliche Anschreiben an die Wohnungsbaugesellschaften.

Infostände 2015/2016

- beim Auftakt der Woche gegen Armut und Ausgrenzung am 11.10.2015
- am Selbsthilfe- und Diabetestag am 14.11.2015
- beim Bürgerfest am 10.01.2016



Netzwerkpartner

- Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung
- Lebenshilfe
- Gehörlosenverein
- Der Paritätische
- Aktion Mensch
- Selbsthilfebüro
- Kommunale Behindertenbeauftragte
- Liga-Verbände
- Universität
- AG Barrierefreiheit Mannheim
- und viele mehr ...

Der bmb erhält Unterstützung...

... durch sein **Projektbüro** beim Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V. (VbI).

Aufgaben u.a.:

- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Infoständen
- Erstellung von Presseberichten
- Koordination interner und externer Termine,
- Aktualisierung des Stadtführers
www.heidelberg.huerdenlos.de
- Protokollierung der Arbeitssitzungen,
- Unterstützung von projektbezogenen Arbeitsgruppen
- und vieles mehr ...



Martina Götz

... durch

die Geschäftsstelle

beim Amt für Soziales und Senioren
Fischmarkt 2
69117 Heidelberg
e-Mail: bmb@heidelberg.de
Internet: <http://bmb.heidelberg.de>

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Meixner
Anette Dietz

die Sitzungsdienste

beim Referat des Oberbürgermeisters
Geschäftsstelle Sitzungsdienste
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Ansprechpartner:

Norbert Brand
Cindy Kupka

Ausblick 2016

In seiner Jahresklausur vom 29. bis 31. Januar 2016 hat der bmb die folgenden Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2016 besprochen:

- ❖ Teilnahme am Symposium der Lebenshilfe am 10. März
- ❖ Veranstaltungen zu den Aktionstagen rund um den 5. Mai
- ❖ Teilnahme an der Mut-Tour im Juni
- ❖ Veranstaltung zum Thema barrierefreier Wohnraum
- ❖ Halbjahresklausur im Juli
- ❖ Gespräche mit dem Oberbürgermeister, Bürgermeister Dr. Gerner und den Fraktionen
- ❖ Teilnahme an der Aktionswoche des Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung im Oktober
- ❖ Pressearbeit zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember

**Der bmb bedankt sich bei allen Mitgliedern
des Gemeinderates, bei der Verwaltung
und bei seinen Netzwerkpartnern
für die Unterstützung!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!